

Buntes Allerlei

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 38

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

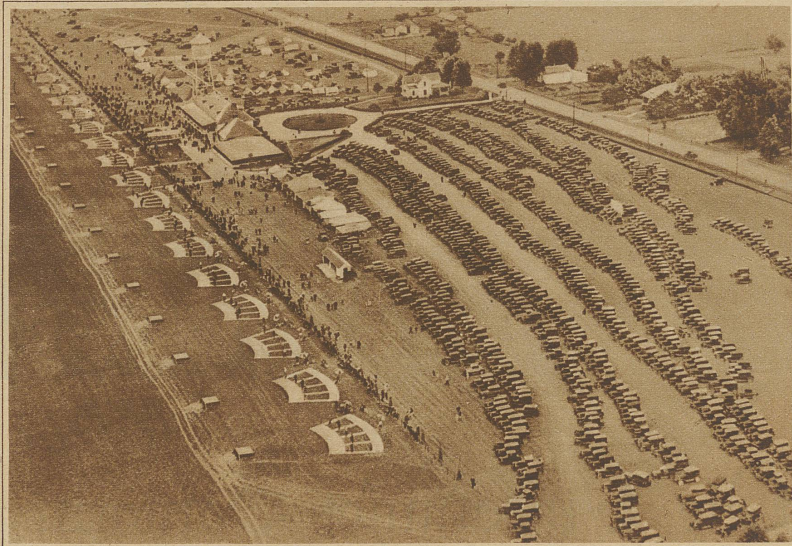
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Josephine Baker als Holländerin. Die Negertänzerin Josephine Baker, welche durch ihre Exzentritäten überall Sensation erregt, gibt augenblicklich ein Gastspiel in Holland. Sie hat sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, in holländischen Nationalkostümen unter der Bevölkerung aufzutreten. Man kann sich denken, wie ihr schwarzes Negergesicht in der kleidsamen Tracht der Holländerin wirkte



Tontaubenschießen in Amerika. Daß der Schießsport in Amerika auf hoher Stufe steht, haben unsere Matheure schon wiederholt erfahren können. Besonders bevorzugt ist das Jagdschießen auf bewegliche Ziele, wie beispielsweise Tontauben. Ein solches Schießen wurde kürzlich in Vandalia, im Staate Ohio, abgehalten, das, wie unsere Flugzeugaufnahme zeigt, einen Massenbesuch zu verzeichnen hatte. Die Automobile sind beinahe so zahlreich wie die Schützen



Bild rechts: Der chinesische Zopf verschwindet. Durch die Straßen Pekings ziehen Beamte, die Chinesen, die noch Zöpfe tragen, aufgreifen und sie ihnen kurzerhand abschneiden. Nachher werden diese Reaktionäre wieder freigelassen

BUNTES

ALLERLEI



Schwarzes Mutterglück. Ein seltenes Stilleben zeigt dieses Bild, das eine junge afrikanische Mutter mit ihren neugeborenen Vierlingen wiedergibt



Bild links:

Vornehme Albanierinnen in ihren malerischen Trachten, unterwegs nach Tirana, wo sie der Königsproklamation beiwohnten



Ein 70-jähriger erbt 20 Millionen. Die Reihe derjenigen, welche plötzlich von einem reichen Angehörigen aus Amerika als Erben eingesetzt wurden, und über Nacht aus der Armut zu Millionenvermögen gelangten, hat sich wiederum um eine Gestalt vermehrt. Das über 70 Jahre alte, in Königsberg (Neumark) wohnende Ehepaar Jahrmarkt hat unerwartet von einem Verwandten aus Amerika zirka 20 Millionen Franken geerbt



Bild rechts oben:

Luftfahrt als Schulfach

Um die Popularisierung des Flugsportes und wohl speziell auch des Verkehrsfluges noch weiter zu fördern, hat das preußische Handelsministerium in Verbindung mit dem Kultusministerium einen Erlaß an die Schulen gerichtet, wonach der Luftfahrt erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken und die Jugend zu ernsthafter Betätigung auf diesem Gebiet zu führen ist. In einigen Schulen existiert tatsächlich schon seit einiger Zeit Unterricht im Gleitflug. Das Bild zeigt Schüler des Potsdamer Realgymnasiums, die ihren Apparat mit Mühe auf den Berg schaffen



Zyklonverwüstungen in der algerischen Stadt Djidjelli

In Long Beach (Kalifornien) wird dem so tragisch ums Leben gekommenen Polarforscher Amundsen eine überlebensgroße Büste errichtet. Das Bild zeigt den mit der Ausführung betrauten Bildhauer Fröhlich bei der Modellierung



Bild rechts:

Aus der Beisetzungsfier der Todesopfer des vor 9 Jahren im Baltischen Meer gesunkenen englischen Unterseebootes U 55 in Haslar bei Portsmouth. Die Prozen mit den Särgen der Offiziere wurden von Marine-soldaten gezogen



Bild unten:

Dolores del Rio, der bekannte amerikanische Revuestar, der sich wohl rühmen darf, die größten Gagen zu beziehen, die je eine Varietékünstlerin erhalten hat, beginnt in Paris eine Gastspielreise durch Europa



Bild rechts:

Lautsprecher auf den Bahnhöfen. Nachdem schon im Frühjahr auf englischen Bahnhöfen Versuche gemacht wurden, mit Lautsprechern den Reisenden die Abfahrtszeiten und Ankünfte der Züge bekanntzugeben, hat nun auch Deutschland in einigen Bahnhöfen solche Anlagen einbauen lassen und damit ebenfalls gute Erfahrungen gemacht. Uns scheint, daß es sich auch auf einigen schweizerischen Bahnhöfen, wie beispielsweise Zürich und Bern, lohnen würde, Lautsprecher aufzustellen, die speziell zu Zeiten starken Verkehrs gute Dienste leisten würden. (Ankündigung von Extrazügen und doppelten Führungen etc.) Das Bild zeigt den Beamten, der von seinem Dienstzimmer aus ins Mikrophon spricht



Eine gewaltige Sturmkatastrophe hat die Insel Haiti heimgesucht. Tausende von Häusern wurden zerstört. Etwa 100 000 Menschen sind obdachlos. Das Bild zeigt eine Straße in Miragoan, die in ein Flußbett verwandelt wurde

Bild unten:

Das größte Bankgebäude der Welt ist der 20 Stockwerk hohe Wolkenkratzer der Union Trust Company in Cleveland, Ohio, dessen Fassade unser Bild zeigt



Bild links: **Byrd ist zur Südpolexpedition gestartet.** Byrd (Bildmitte kniend) mit seinen hauptsächlichsten Mitarbeitern. Von links nach rechts: Clair Alexander, Ralph Shropshire, Richard Brophy und Harold. Ueber den Umfang der Expedition geben am besten die mitgenommenen Vorräte einen Begriff. Das Schiff enthält u. a. eine Bibliothek von 2000 Bänden, 3 Phonographen mit 115 Platten, 1 Piano, 1 Gitarre, 1 Banjo, 500 000 Zigaretten, 1 Tonne Tabak, 1 Faß Kaugummi, 1 Heißluftbad, 2 Tonnen Schinken, 3 Tonnen Speck, 5 Tonnen Cornetbeef, 2 Tonnen gesalzenes Schweinefleisch, 500 Kisten konservierte Eier, 2 Tonnen Butter, 1 T. Kondensmilch, 1 Tonne Milchpulver, 15 Tonnen Mehl, 1 Tonne Küchenmaterial, 60 000 Blätter Schreibpapier, 800 Paar Betttücher, 400 Kopfkissenüberzüge